



Stadt Kamen

Niederschrift

PA

über die
1. Sitzung des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 23.02.2015
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Britta Dreher
Herr Dieter Drescher
Herr Daniel Heidler
Herr Heinz Henning
Herr Peter Holtmann
Frau Renate Jung
Frau Beate Siebert
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Frau Doris Hartmann
Herr Reinhard Hasler
Herr Wilhelm Kemna
Frau Susanne Middendorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann
Frau Manuela Laßen

DIE LINKE / GAL

Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

FW/FDP

Frau Heike Schaumann

Ortsvorsteher

Herr Ulrich Klein

Verwaltung

Frau Katja Herbold
Frau Ingelore Peppmeier

Entschuldigt fehlten
Frau Ulrike Skodd

Die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, Frau **Middendorf**, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die form- und fristgerechte Versendung der Einladung wurde festgestellt.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Beeskow - Begegnungen 2015 Partnerschaftsjubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft Kamen - Beeskow hier: Bericht der Verwaltung	
3	Sulecin - Begegnungen 2015 hier: Bericht der Verwaltung	
4	Ängelholm -Begegnungen 2015 hier: Bericht der Verwaltung	
5	Eilat - Ausblick auf das 35jährige Partnerschaftsjubiläum 2015 in Kamen hier: Bericht der Verwaltung	
6	Montreuil-Juigné - Begegnungen 2015	
6.1	Begegnungen zu Himmelfahrt hier: Bericht der Verwaltung	
6.2	Kamener Tag in Montreuil-Juigné hier: Bericht der Verwaltung	
7	Unkel Besuch des Wein- und Heimatfestes im September hier: Bericht der Verwaltung	
8	Bandirma hier: Bericht der Verwaltung	
9	Patenbataillon hier: Bericht der Verwaltung	
10	Kamen ist europaaktive Kommune hier: Bericht der Verwaltung	
11	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Fragen ergaben sich keine.

Zu TOP 2.

Beeskow - Begegnungen 2015
Partnerschaftsjubiläum 25 Jahre Städtepartnerschaft Kamen - Beeskow
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** gab bekannt, dass das Partnerschaftsjubiläum im Rahmen des Stadtfestes vom 05. bis 07. Juni 2015 in Beeskow gefeiert werden soll. Die Stadt Kamen wird zwei Busse für je 49 Personen einsetzen. Die Fahrt wird vom 04. bis 07. Juni durchgeführt. Der Beeskower Bürgermeister Frank Steffen hat Bürgermeister Hermann Hupe, die Mitglieder des Ältestenrates mit Ehepartner, die Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses, eine Delegationen des Löschzuges Heeren-Werve, des Angelsportvereins Kamen und einen Kamener Chor als Gäste der Stadt Beeskow eingeladen. Weiterhin werden auch die Streetworker des Jugendprojektes Kamen-Sulecin-Beeskow an den Feierlichkeiten teilnehmen. Einige Privatpersonen sowie der Unkeler Bürgermeister Gerd Hausen und seine Ehefrau haben sich ebenfalls für die Fahrt der Stadt Kamen angemeldet. Frau **Herbold** berichtete, dass die Busse voll belegt sind. Die Beeskower Verwaltung weist darauf hin, dass die Unterbringungsmöglichkeiten in der Stadt ausgeschöpft sind. Interessierte, die noch eine Unterkunft suchen, sollten sich an die Tourismuszentralen der Nachbarstädte wenden. Das Besuchsprogramm für die Kamener wird derzeit von der Beeskower Verwaltung erarbeitet. Frau **Herbold** kündigte an, die Ausschussmitglieder zu informieren, sobald dieses fertig gestellt sei.

Frau **Middendorf** zeigte sich erfreut über das große Interesse der Kamener Gäste an den Jubiläumsfeierlichkeiten in Beeskow und sieht den Festtagen positiv entgegen.

Zu TOP 3.

Sulecin - Begegnungen 2015
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** erinnerte daran, dass es in Sulecin einen Wechsel an der Stadtspitze gegeben hat. Neuer Bürgermeister ist Dariusz Ejchart (Bund der demokratischen Linken - SLD). Der ehemalige Bürgermeister Michal Dep-tuch (polnische Bauernpartei) bekleidet nun das Amt des stellvertretenden Landrates im Landkreis Sulecin. Aufgrund der angespannten Haushaltslage in Sulecin wird es in diesem Jahr Anfang Mai kein Stadtfest geben. Schon traditionell besuchen Kamener Politiker und interessierte Bürgerinnen und Bürger die polnische Partnerstadt zu diesem Anlass. Herr Ejchart hat bekundet, diese Tradition auch ohne Stadtfest fortführen zu wollen und interessierte Kamener zu einem Besuch vom 01. - 04. Mai nach Sulecin eingeladen. Die von der Kamener Verwaltung geplante Partnerschaftsreise wird mit einem Bus vom 01. - 04. Mai durchgeführt. Untergebracht wird die Gruppe im zentral gelegenen Hotel Hetman in der Innenstadt von Sulecin. Der neue Bürgermeister wird das Treffen mit Bürgermeister Hermann Hupe und seiner offiziellen Delegation zu einem Arbeitsgespräch nutzen, bei dem weitere partnerschaftliche Aktionen und Begegnungen besprochen werden sollen. Frau **Herbold** stellte das geplante Besuchsprogramm vor. Auf der Hinreise wird eine Pause auf einem grenznahen Polenmarkt mit der Gelegenheit zum Einkaufen gemacht. Am Samstag unternehmen die Kamener einen Ausflug in die kleine Stadt Skwierzyna, am Nachmittag bleibt Zeit zur freien Verfügung um Sulecin zu erwandern.

Der Sonntag ist Nationalfeiertag in Polen. Diesen verbringen die Kamener in Szczecin (Stettin).

Bei einer Stadtbesichtigung lernen sie die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen.

Den Abend verbringt die Gruppe mit Bürgermeister Ejchart im Fischereizentrum Kormoran in Sulecin. Am Montag erfolgt die Rückreise mit einer Pause auf einem Polenmarkt.

Der Preis für die Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Halbpension und Ausflugsprogramm beträgt

250 € im Doppelzimmer.

Anmeldungen zu dieser Fahrt nimmt Frau Herbold entgegen.

Zu TOP 4.

Ängelholm -Begegnungen 2015
hier: Bericht der Verwaltung

4.1 Frau **Herbold** unterrichtete den Ausschuss über den Wechsel an der Stadtspitze der Stadt Ängelholm. Seit Januar 2015 heißt der Bürgermeister Lars Nyander (Sozialdemokratische Partei), sein Stellvertreter ist Stig Andersson (Ängelholms Partei), 2. Stellvertreter ist der vorherige Bürgermeister Robin Holmberg (Moderate). Bisher gab es noch kein Arbeitsgespräch mit dem Partnerschaftsausschuss der Stadt Ängelholm für das Jahr 2015.

4.2 Frau **Herbold** gab bekannt, dass vom 11. -17.04.2015 neun Schülerinnen und Schüler der Gymnasieskola Ängelholm zu Gast bei ihren Partnern der Kamener Gesamtschule sein werden. Am 13.4. werden sie im Rathaus empfangen.

Zu TOP 5.

Eilat - Ausblick auf das 35jährige Partnerschaftsjubiläum 2015 in Kamen
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** führte an, dass das Partnerschaftsjubiläum am 22. und 23. Mai in Kamen gefeiert werde. Vom 21. - 25.05.2015 wird der Chor Desert Wind aus Eilat in Kamen erwartet. Er wird am Freitag, 22.05. gemeinsam mit dem Singekreis Heeren-Werve in der Konzertaula öffentlich konzertieren und am Samstag, 23.05. beim offiziellen Festakt in der Stadthalle zu hören sein. Neben den 21 Sängerinnen und Sängern hat auch der Eilater Bürgermeister Meir Izhak Halevi seinen Besuch mit einer offiziellen Delegation aus Politik und Verwaltung angekündigt.

Aufgrund des Todes des ehemaligen Honorarkonsuls und Motors der Städtepartnerschaft zwischen Kamen und Eilat, Jacky Pri-Gal, ist die Kommunikation mit der Eilater Verwaltung nur noch auf Englisch möglich, was die Antwort auf Anfragen aus Kamen verzögert, da der Eilater Bürgermeister die Schreiben erst übersetzen lassen muss.

Während des Aufenthaltes in Kamen ist auch ein Treffen mit der jüdischen Gemeinde im Kreis Unna und mit den Mitgliedern des Vereins Shalom Eilat geplant.

Herr **Drescher** unterrichtete die Ausschussmitglieder, dass er im Namen des Vereins Shalom Eilat eine Einladung an die Mitglieder der Gewerkschaft Hisdadrut ausgesprochen hat. Geplant ist der Aufenthalt für 6 Personen. Der Verein würde sich um Unterkunft und Betreuung der Gäste kümmern. Bisher steht die Antwort auf die Einladung noch aus.

Zu TOP 6.

Montreuil-Juigné - Begegnungen 2015

Zu TOP 6.1.

Begegnungen zu Himmelfahrt
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** gab den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die geplanten Begegnungen zu Himmelfahrt. Die Kamener Musikschule sowie die Bonjour-AG der Friedrich-Ebert-Schule erwarten Gäste aus Montreuil-Juigné. Die beiden Gruppen werden gemeinsam in einem Bus anreisen und vom 13. -17. Mai 2015 in Kamen sein.

Frau **Herbold** unterrichtete die Anwesenden über den Leitungswechsel der Bonjour-AG der Friedrich-Ebert-Schule. Zum Jahresende hat die langjährige Leiterin der Gruppe, Marlene Labbé, ihr Amt niedergelegt. Im Januar hat die Schulsozialarbeiterin Ophélie Lespagnol ihre Nachfolge angetreten. Am diesjährigen Briefwechsel nehmen 24 deutsche wie 24 französische Kinder teil. Das Besuchsprogramm in Kamen und Umgebung wird derzeit erarbeitet. Geplant ist die Unterkunft der deutschen und französischen Schüler gemeinsam in der Jugendherberge in Selm-Cappenberg, mögliche Programmpunkte sind der Besuch in einer Waldschule, die Besichtigung von Burg Vischering und ein gemeinsamer Grillabend mit den Eltern auf dem Gelände der Jugendherberge.

Herr **Wiedemann** liess Frau Labbé Grüße ausrichten und dankte ihr für ihr

langjährigen Engagement im Zeichen der Bonjour-AG und des Frankreich-austausches.

Frau **Middendorf** freute sich über den Fortbestand der Bonjour-AG und zeigte sich zuversichtlich, dass Frau Labbé ihre Nachfolgerin gut eingearbeitet habe und somit der Fortbestand der Bonjour-AG gesichert sei.

Zu TOP 6.2.

Kamener Tag in Montreuil-Juigné
hier: Bericht der Verwaltung

Vom 15. - 18.01.2015 haben Herr Kosanetzki, Frau Lespagnol und Frau Herbold ein Arbeitsgespräch mit dem Comité de jumelage in Montreuil-Juigné geführt.

Frau **Herbold** stellte den Ausschussmitgliedern die geplanten Begegnungen für das Jahr 2015 vor.

Das Comité de jumelage möchte in Kamen einen "Montreuil-Tag" nach dem Vorbild des "Kamener Tages" in Montreuil-Juigné etablieren. Eine Möglichkeit wäre die Beteiligung am Frühlingsmarkt der KIG. Frau **Herbold** nannte die Veranstaltungstage des Frühlingsmarktes 25. und 26. April. Eine französische Delegation würde vom 24.-26. April in Kamen zu Gast sein, sollten sie sich für eine Teilnahme entscheiden. Eine Voranfrage bei der KIG e.V. hat ergeben, dass diese keinen Weinverkauf der Franzosen möchte, da der eigene Frühlingswein dort verkauft wird.

Frau **Herbold** bemerkte, dass ein Thema des Arbeitsgespräches der Kamener Tag in Montreuil-Juigné war. Aufgrund von Terminschwierigkeiten wurde vereinbart das Treffen vom 2. auf das 3. Wochenende im September zu verlegen. Neuer Termin ist der 17. - 20. September 2015. Frau **Herbold** stellte das geplante Programm kurz vor. Wie in den Vorjahren wird ein Weingut besucht, es sind die Besichtigung der Weinberge und ein anschließendes Mittagessen mit Weinprobe in Saint-Jean-des-Mauvrets vorgesehen. Es wird wieder die Gelegenheit zum Boulelspiel in Montreuil-Juigné geben. Für alle Kamener, die im Hotel übernachten, könnte sich ein neuer Programmpunkt ergeben. Frau **Herbold** gab bekannt, dass die Stadt Montreuil-Juigné die Einrichtung einer "guinguette", das ist eine Art Biergarten, am Ufer des Flusses Mayenne plant. Sollte dieser bis Ende September fertig gestellt sein, könnte dort ein deutsch-französischer Abend statt finden. Insgesamt soll der Programmablauf so gestaltet werden, dass ausreichend Zeit für die Kamener Gäste in den Gastfamilien zur Verfügung steht, erklärte Frau **Herbold**.

Am 1. Adventswochenende, genauer vom 27.-29.11.2015 wird das Comité de jumelage aus Montreuil-Juigné eine Busfahrt nach Kamen anbieten, berichtete Frau **Herbold**. Teilnehmen können interessierte Personen die gerne Kamen und einige deutsche Weihnachtsmärkte besuchen möchten. Ihre Teilnahme zugesagt haben bereits einige Landwirte, die ihre Partner in Kamen besuchen möchten.

Zu TOP 7.

Unkel

Besuch des Wein- und Heimatfestes im September

hier: Bericht der Verwaltung

Zum alljährlichen Wein- und Heimatfest in Unkel sind in diesem Jahr 3 Busse mit Platz für rund 150 Personen vorgesehen. Auf dem Programm steht der Besuch der Aktion Kunst in den Unkeler Höfen. Das Programm auf dem Festplatz wird wie in den Vorjahren mit der Krönung der Weinkönigin und anschließender Live-Musik gestaltet. Nach dem großen Rheinfeuerwerk begeben sich die Busse auf den Rückweg nach Kamen, berichtete Frau **Herbold**.

Für alle, die gerne eine Rheinschiffahrt unternehmen möchten, besteht die Möglichkeit diese vor Ort wahlweise rheinauf- oder rheinabwärts zu unternehmen. Aufgrund der großen Beliebtheit ist im Reisepreis von 35,- € pro Person neben der Busfahrt ein Lunchpaket enthalten. Anmeldungen nimmt Frau Herbold entgegen.

Frau **Middendorf** zeigte sich zuversichtlich, dass die Plätze in den Bussen bis September alle belegt sein werden.

Zu TOP 8.

Bandirma

hier: Bericht der Verwaltung

Im letzten Jahr bestand die Städtepartnerschaft zwischen Kamen und Bandirma seit 15 Jahren. Ob die Stadt Bandirma die Kamener zu einer Veranstaltung einladen wird, ist noch unbekannt.

Frau **Herbold** führte an, dass es keine Neuigkeiten zu einer Begegnung mit Bandirma gibt.

Auf Nachfrage von Frau Schaumann erklärte Frau Herbold, dass die Jahresplanung der partnerschaftlichen Begegnungen mit der Stadt Bandirma nicht als Desinteresse der Stadt Bandirma zu werten ist, sondern auf Mentalitätsunterschiede zwischen Deutschland und der Türkei zurück zu führen ist.

Der Schüleraustausch soll fortgeführt werden. Konkrete Daten von Partnerschaftstreffen sind nicht bekannt. Die Verwaltung ist weiter in Kontakt mit der Stadt Bandirma.

Zu TOP 9.

Patenbataillon

hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** informierte die Ausschussmitglieder über den Inhalt der Neujahrsansprache des Kommandeurs des Patenbataillons, OTL Andreas Bock vom 15.01.2015. Anders als 2011 war das Logistikbataillon 7 nicht als geschlossener Verband in den Einsatz gezogen. 135 Soldaten verbrachten das 1. Halbjahr in Afghanistan, im Kosovo und in Mali im Auslandseinsatz. Alle kehrten gesund zurück. Derzeit sind drei Feldwebel aus Unna in den eben genannten Gebieten als logistische Fachkräfte eingesetzt. Das vergangene Jahr wurde zur weiteren Ausbildung der Soldaten genutzt. Es gab zwei Aufenthalte auf Truppenübungsplätzen. Ab März wird das Logistikba-

taillon für ein Jahr bis zu 320 geschützte Fahrzeuge und über 1000 Handwaffen von der Division Süd übernehmen. Sie dienen der Einsatzvorbereitung des Heeres. Damit verdoppelt sich das Material des Bataillons. Derzeit wird eine Versorgungseinheit von ungefähr 100 Soldaten am Standort Unna gestellt. In der zweiten Jahreshälfte wird aus dem Logistikbataillon 7 das Versorgungsbataillon 7. Es wird zwei Versorgungskompanien in Unna geben, eine in Augustdorf und eine weitere in Stadtallendorf. Die Zahl des Bataillons nimmt in Unna von derzeit 1220 auf 915 Soldaten ab. Es gibt keine Entlassungen (Überhangstellen und Versetzungen).

Fasst man alle Dienststellen in Unna zusammen so sind derzeit 1600 Soldaten dort beschäftigt. Die Zahl soll auf 1300 sinken.

Um den Standort muss man sich keine Sorgen machen. Die Kaserne ist sicher und entwickelt sich weiter, so OTL Andreas Bock in seiner Neujahrsansprache.

Frau **Herbold** nannte zwei Termine, die das Patenbataillon betreffen:

Am 26. Juni ist der Aufstellungsappell des neuen Versorgungsbataillons geplant. Am 28. Juni, dem Standorttag, ist das Kasernentor für die Bevölkerung geöffnet.

Zu TOP 10.

Kamen ist europaaktive Kommune
hier: Bericht der Verwaltung

Frau **Herbold** erinnerte an die Verleihung der Auszeichnung Europaaktive Kommune am 07.01.2015. Die Europaministerin des Landes NRW, Frau Dr. Angelica Schwall-Düren, überreichte der Stadt Kamen eine Urkunde und ein Schild mit dem Logo der Europaaktiven Kommunen in NRW. Frau Herbold wies darauf hin, dass die Urkunde nun im Treppenhaus zu den Sitzungssälen im Ratstrakt hängt. Das Schild hat seinen Platz an der Information in der Eingangshalle des Rathauses.

Frau **Herbold** berichtete, dass die Stadt Kamen nun dem Netzwerk der 32 Europaaktiven Kommunen in Nordrhein-Westfalen angehört und sich regelmäßig über EU-Fördermittel und EU-Projekte anderer Kommunen informiert.

Zu TOP 11.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

B. Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

Frau **Middendorf** dankte den Anwesenden und wünschte ein aktives Partnerschaftsjahr.
Sie schloss die Sitzung um 18:30 Uhr.

gez. Middendorf
Vorsitzende

gez. Peppmeier
Schriftführerin